

[Download pdf] Der geheime Zirkel I Gemmas Visionen: Roman

Der geheime Zirkel I Gemmas Visionen: Roman

Von Libba Bray

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #125166 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-21Erscheinungsdatum: 2014-11-21File Name: B00P9HXLPU | File size: 38.Mb

Von Libba Bray : Der geheime Zirkel I Gemmas Visionen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der geheime Zirkel I Gemmas Visionen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig ...Von PMelittaM1895: Nach dem Tod ihrer Mutter besucht Gemma ein Internat fr hhere Tchter in England. Die Mdchen werden dort auf ihr zukunftiges Leben im viktorianischen England vorbereitet. Doch nicht nur

Gemma, sondern auch einige ihrer Mitschlerinnen, wnschen sich ein etwas anderes Leben und der Fund eines Tagebuches gibt ihnen die Chance dazu. Eine Jugendmysterytrilogie, die im viktorianischen Zeitalter in England spielt, das klang fr mich richtig gut. Ich habe schon viel ber diese Zeit gelesen, Romane, aber auch Sachbcher, und Mystery kann richtig spannend sein. Leider hat mich der Roman von Anfang an nicht packen knnen. Hat man zunchst noch die Hoffnung, dass es im Laufe der Geschichte interessanter und spannender werden knnen, bleibt am Ende nur eines: Langeweile. Dabei hat sich die Autorin gut geschafft, ein viktorianisches Gefhl zu erzeugen, ich fhlte mich durchaus in diese Zeit zurck versetzt, und die Probleme, denen junge Mdchen damals ausgesetzt waren, sind auch recht gut herausgearbeitet. Auch der Erzhlstil mutet der Zeit angepasst an, was aber auch ein wenig die Crux des Ganzen ist, zu ausschweifend und zu wenig pointiert wird erzht. Zwischendurch wird es immer wieder etwas interessanter, es blitzt auch gelegentlich Humor auf, doch immer mehr versinkt alles in der letztlich langweiligen Erzhlung. Ein Roman mit weiblichen Protagonisten, der im viktorianischen England spielt, verlangt, um unser heutiges Interesse zu wecken, nach unangepassten Heldinnen und das sind Gemma und ihre Freundinnen, zumindest entwickeln sie sich im Laufe des Romans entsprechend. Leider handeln und agieren die Mdchen oft widersprchlich, immer wenn ich meinte, sie verstanden zu haben, tun sie etwas nicht ganz Passendes. Gemma erzht selbst in Ich-Form, wodurch man sie am besten kennen lernt und ihre Beweggrnde eher versteht, wenn auch nicht immer billigt. Die anderen Mdchen lernen wir dagegen nur aus ihrer Perspektive kennen. Am besten hat mir eine der Lehrerinnen gefallen, sie zeigt, wie unabhngig auch eine Frau der damaligen Zeit in ihrem Denken sein kann. Die Rolle dieser Lehrerin in den weiteren Teilen der Trilogie htte mich noch am ehesten interessiert, jedoch nicht genug, um diese tatschlich lesen zu wollen. Den Mysteryteil der Geschichte empfinde ich als recht verworren, ich htte mir dessen Hintergrund besser herausgearbeitet und pointierter gewnscht. Das kann natrlich auch daran liegen, dass es sich um eine Trilogie handelt und erst alle Bnde zusammen die ganze Geschichte ergeben, aber ein erster Band soll auch neugierig auf den Rest machen und das tut dieser leider nicht. Es bleiben zwar einige Fragen, aber die sind nicht interessant verpackt worden. Sollte ich eine Zusammenfassung der Hintergrnde abgeben, die bisher aufgedeckt wurden, htte ich Schwierigkeiten. Welche Rolle spielen z. B. Kartik, der Mann aus Indien oder die Zigeunergruppe, die im Wald hinter der Schule haust? Mir erscheinen sie mehr als Staffage, Kartik nur als mgliches, sehr unpassendes und vllig unnutiges Love interest fr Gemma. Ich habe mich bei der Lektre vor allem gelangweilt, auch wenn immer wieder die Hoffnung aufblitzte, dass es besser werden wrde. Mein Hirn fiel in den Gelangweilt-Modus und noch nicht einmal der Humor konnte mich noch erreichen, ich nahm ihn zwar wahr, hatte aber bald nur noch ein mdes Ghnen brig. In der Mitte habe ich den Roman fr ein anderes Buch unterbrochen und ihn danach erst zu Ende gelesen, immer noch mit der Hoffnung auf Besserung. Gegen Ende wird es dann auch etwas spannender, aber fr mich war das zu sp und hat die verworrene Geschichte auch nicht mehr retten knnen. Ich vergebe 2,5 Sterne, die ich wieder aufrunde, vor allem dafr, dass mich der Roman gut in die viktorianische Zeit versetzt hat. Empfehlen kann ich ihn aber leider nicht. Auf die beiden Folgebnde werde ich verzichten.

1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phantastische Welt mit viktorianischem Hintergrund. Von Naiades. Die Reihe, da macht dieses Buch keine Ausnahme, ist einfach eine total schne Buchserie, die Magie und Fantasy ohne allzuviel bertreibung in das faszinierende gesellschaftliche Setting des viktorianischen Englands integriert. Wer fesselnde Lektre mit Spannungsbogen bevorzugt, historische Romane aus der viktorianischen Zeit und / oder Fantasy mag, wird begeistert sein. Haarstrubende Szenen bei denen man das Buch nicht weglegen kann wechseln sich mit Etikette und Gesellschaft des realen Londons ab. Einfach nur empfehlenswert.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein richtig toller Auftakt. Von bibliofoles.de. Auf Der geheime Zirkel: Gemmas Visionen von Libba Bray wurde ich durch die ansprechende Verpackungskombi aus Cover, Titel und Klappentext aufmerksam. Ich hatte deshalb hohe Erwartungen an die Story und habe mich lange nicht getraut, das Buch zu lesen, denn meist bin ich enttuscht von der Geschichte, wenn ich zu viel erwarte. Dabei htte ich diesen Reihenauftritt ruhig direkt lesen knnen, denn er hat Lieblingsbuchqualitten. Libby Bray schreibt einfach wunderbar. Die Geschichte wird sehr authentisch aus Sicht der toughen 16-jhrigen Gemma erzht, wobei der Text an sich durch viel wrtliche Rede sehr lebendig wirkt. Zustzlich wurden immer wieder Briefe und Tagebucheintrge eingewoben fr mich die perfekte Mischung. Zunchst fhrt Gemma ein sehr ungewhnliches Leben fr eine Jugendliche Ende des 19. Jahrhunderts, denn sie lebt mit ihrem kranken Vater und ihrer resoluten Mutter in Indien. Allerdings wre sie stattdessen viel lieber in England, um dort eine klassische Schulbildung zu erhalten; sie sorgt sich, in Indien als alte Jungfer zu enden. Als etwas Schreckliches geschieht, erfllt sich ihr Wunsch auf unliebsame Art und Weise und Gemma wird auf ein Internat nach London geschickt, wo sie Anfangs nur schwer Anschluss findet. Alles ndert sich, als sie eines Tages ein altes Tagebuch findet, in dem von einem magischen Reich berichtet wird. Nach und nach findet sie heraus, dass auch sie die Macht besitzt, sich selbst und andere in diese andere Welt zu bringen, wodurch Felicity, Pippa, Auenseiterin Ann und Gemma zu Verbndeten werden. Doch wer ist der junge Mann, der immer wieder urpltzlich auftaucht und Gemma (natrlich vergeblich) vor dieser anderen Welt warnt? Ich spoilere nicht, wenn ich verrate, dass die ungewhnlichen Reisen irgendwann vllig aus dem Ruder laufen. Mit etwas mehr Zeit htte ich das Buch sicher am Stck gelesen, weil mich die Story zu 100 Prozent fesseln konnte. Der Spannungsaufbau ist genial und sowohl Gemma als auch die anderen drei Mdchen sind mir richtig ans Herz gewachsen, weil jede einzelne von ihnen so echt wirkt. Die Autorin hat hier keine makellosen hheren Tchter erschaffen, sondern Mdchen mit Ecken und

Kanten, die dadurch umso glaubwürdiger wirken. Wer auf Jugendbücher mit Magieanteil und dazu noch auf das viktorianische Zeitalter steht, sollte sich diesen Reihenauftritt unbedingt mal ansehen. Fazit: Authentische Charaktere, geheime Sancen und eine sich zusammenbrauende Gefahr absolute Empfehlung.

Kurzbeschreibung Teil 1 der eSerie England, 1895: Die 16-jährige Gemma wird auf einem Internat für ihre Tochter zur heiratsfähigen jungen Dame erzogen. Gemeinsam mit drei anderen Mädchen gründet sie einen geheimen Zirkel, der sich nachts zu spiritistischen Sitzungen trifft. Eines Tages passiert es dann: Für Gemma öffnet sich ein Tor aus Licht und mit ihren Freundinnen tritt sie in ein fantastisches Reich ein, in dem alle Träume und Wünsche wahr werden. Doch bald schon erkennen sie, dass dieses magische Reich von einer schrecklichen Macht bedroht ist ...

Pressestimmen Ein spritziger Jugendroman mit fantastischen Elementen. literatina.de Oktober 2008 Ein wunderbar viktorianisch-dsterer Mystery-Thriller mit echten Schmkerqualitten. Stiftung Lesen September 2008 Die Gegenstze und Vielfltigkeit machen das Buch interessant. Ein angenehmer Schreibstil, eine groe Schrift lsst den Leser das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW 15.04.2008 Toller 1. Band der Trilogie um den wundersamen geheimen Zirkel. Mrkische Oderzeitung 26.03.2008 Der Schreibstil der Autorin mutet etwas Geheimnisvolles, ja Geisterhaftes an, dem man sich nicht entziehen kann. leseleupe.de 24.01.2008 Der erste Teil einer spannenden Trilogie zum Mitfiebern. Go Girl 07/8 Ein schner Roman fr schne Stunden am Meer, am Kamin oder im Liegestuhl. Oberhessische Presse 02.08.2007 Die Schriftstellerin Libba Bray hat mit Der geheime Zirkel Gemmas Visionen eine ganze Welt erschaffen, die gegend Fragen fr Fortsetzungen offen lsst. Heilbronner Stimme 02.08.2007 Alles in allem ein sehr schn geschriebenes Buch, sehr zu empfehlen fr diejenigen, die gerne etwas dstere, magische Gothic-Geschichten lesen. Lizzynet.de 07.05.2007 Man liest mit leidenschaftlichem Fieber und gebannt vor Spannung. Kirkus s Gemmas Visionen ist der erste grandiose Band einer Trilogie, die schlaflose Nchte bereiten wird! Daisuki Der geheime Zirkel ist genau das richtige Buch fr alle, die Mystery, Magie, Intrigen und Abenteuer mgen. Detroit News Free Press Libba Bray verfrachtet ihre Leser mitten in die Enge der viktorianischen Gesellschaft und lsst sie gleichzeitig Gemmas Freiheit in der magischen Welt erleben. Kliatt... die dstere und mystische Stimmung verleiht der spannenden und immer wieder von berraschenden Wendungen durchgezogenen Handlung einen Hauch von Gnsehaut. Maerkische Allgemeine Ein wunderbarer Gothic-Roman kstlich und elegant. Publishers Weekly Die Autorin Libba Bray besitzt einen sagenhaft bildhaften, nahen und gefhlvollen Schreibstil. Nadine Schomakers, lovelybooks.de 19.09.2016 Ein toller Auftakt zu einer magischen Trilogie. annasalvatoresbuchblog.blogspot.de 04.10.2016

Kurzbeschreibung Teil 1 der eSerie England, 1895: Die 16-jährige Gemma wird auf einem Internat für ihre Tochter zur heiratsfähigen jungen Dame erzogen. Gemeinsam mit drei anderen Mädchen gründet sie einen geheimen Zirkel, der sich nachts zu spiritistischen Sitzungen trifft. Eines Tages passiert es dann: Für Gemma öffnet sich ein Tor aus Licht und mit ihren Freundinnen tritt sie in ein fantastisches Reich ein, in dem alle Träume und Wünsche wahr werden. Doch bald schon erkennen sie, dass dieses magische Reich von einer schrecklichen Macht bedroht ist ...